

## Frühling und Stauaktivitäten

(Trier, den 12.03.12 red.) Nach unseren Informationen ist in den nächsten Wochen im Aveler Tal und in der Avelsbacher Straße verstärkt mit jahreszeitlich bedingten Stauaktivitäten zu rechnen. Wie die Bürokratisierung in Trier mitteilte, werden erneut „Lärmfänger“ auf den Straßen unterwegs sein, die mit ihren Netzen den „gesundheitsschädigenden“ (OVG-Koblenz, 2004) Straßenlärm aus den Zugangswegen zu den Höhenstadtteilen herausfiltern sollen. Auch werden einige Mitarbeiter/innen der „Lärmfänger“ während dieser Zeit mitten auf der Straße sitzen, um in aller Ruhe die Lärmquelle punktgenau lokalisieren zu können. Die Bevölkerung wird daher von Seiten der Bürokratisierung aufgefordert ruhig zu bleiben, damit die Stauaktivitäten nicht gefährdet werden und zügig voranschreiten können.

Ortskundige sollten den Bereich weiträumig umfahren. Umleitungen über das Olewiger Tal sind ausgeschildert.

Auf Anfrage der Redaktion hat sich auf die letzten beiden E-Mails, die an alle Fraktionen der Bürokratisierung zum Thema Verkehrsentlastung in Alt-Kürenz versendet wurden, bis heute noch keine einzige rückgemeldet, oder den Erhalt dieser E-Mails auch nur bestätigt. Sollten daher Beschwerden gegen diese dringend erforderlichen Stauaktivitäten bei der Bevölkerung der Höhenstadtteile laut werden, bittet die Bürokratisierung, sich an die entsprechenden bisher untätigen Fraktionen im Rathaus zu wenden. - Nähere Zeitangaben über die Stauaktivitäten waren leider nicht zu erfahren: „Das muss man mal auf sich zukommen lassen“, teilte der Koordinator vor Ort mit.